



Sommer

2016

Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bromberg

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Bromberg

Inhalt:

- ◆ Vorwort des Bürgermeisters
- ◆ Aus dem Gemeindevorstand
- ◆ Aus dem Gemeinderat
- ◆ Gesunde Gemeinde
 - Rückblick Gesundheitstag
 - Erste-Hilfe-Kurs
 - Yoga in Bromberg
- ◆ Bromberger Ferienprogramm
- ◆ Kindergarten
- ◆ Volksschule
- ◆ NMS Scheibligkirchen
- ◆ Musikschule Aktuell
- ◆ Freiwillige Feuerwehren
- ◆ Musikverein Warth-Scheiblig-
kirchen-Bromberg
- ◆ News von der Landjugend
- ◆ Verein zur Rettung der Kirche
Schlag - Glockenguss
- ◆ 1. FC Schlattental - Funcourt-
turnier
- ◆ Partnergemeinde Sengwarden
- ◆ Verschiedene Mitteilungen
 - Jubilare
 - Ehrungen
 - Info des Gemeindeabwasserverb.
 - Info: Das WC ist kein Mistkübel
 - Silofolienentsorgung
 - Leserbrief
 - Neues Buch von Franz Schlögl
 - Förderung Holzheizungen
 - EVN Info



BUCKLIGE WELT
Land der tausend Hügel



Geschätzte Brombergerinnen und Bromberger! Liebe Bromberger Jugend!

Die Vertreter der Marktgemeinde Bromberg haben in den letzten Monaten bewiesen, dass aufgrund der guten Zusammenarbeit im Gemeinderat, aber auch unter Miteinbeziehung der Bevölkerung vieles zustande gebracht werden

kann, worauf wir Bromberger zu Recht stolz sein können.

Als Beispiel wäre der Bromberger Gesundheitstag anzuführen, der unter Mithilfe aller Beteiligten der Arbeitsgruppe Gesunde Gemeinde ein beachtlicher Erfolg war und sehr gut besucht war.

Auch der Beschluss zur „Natur im Garten- Gemeinde“ ist ein Ergebnis der guten Zusammenarbeit im Gemeinderat und der großartigen Unterstützung der Bediensteten am Bauhof und unserer Verantwortlichen für die Blumen - Frau Rosi Schafferhofer. Die Mitarbeiter der Gemeinde sind diejenigen, die die notwendigen Maßnahmen mit voller Unterstützung umsetzen.

Aufgrund des Beschlusses zur „Natur im Garten-Gemeinde“ werden im Ortsgebiet vereinzelt Flächen wesentlich später gemäht, um auf diesen Flächen eine gewisse Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern.

Eine wesentliche Aufgabe der Gemeinde ist auch die gesetzlich vorgeschriebene jährliche Wildbachbegehung. Dadurch können eventuelle Gefahrenstellen bei Hochwasserereignissen aufgedeckt und so die Gefahr von Hochwasserereignissen reduziert werden. Bauhofleiter Franz Reisenbauer wird diese Wildbachbegehungen in den Sommermonaten durchführen und Auffälligkeiten dokumentieren. Die Gemeinde wird dann die betroffenen Grundeigentümer schriftlich informieren und zur Beseitigung der Missstände auffordern. Ich bitte in diesen Fällen um die Mithilfe aller eventuell betroffenen Grundeigentümer und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

***In diesem Sinne wünsche ich euch allen einen schönen Sommer,
den Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien, einige Zeit zum Entspannen
und den Landwirten eine gute Ernte!***

Euer Bürgermeister, **Sepp Schrammel**

- Trinkwasserzukunft Bucklige Welt

In den letzten Jahren wurde im Auftrag des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Siedlungswasserwirtschaft, von der ARGE Quantum-Kornfeld in Zusammenarbeit mit einer Steuerungsgruppe der Region Bucklige Welt eine Studie ausgearbeitet, in der für 10 Gemeinden der Buckligen Welt (Bad Schönau, Bromberg, Edlitz, Grimmenstein, Hollenthon, Kirchschatz, Krumbach, Lichtenegg, Thomasberg und Wiesmath) vorgeschlagen wird, zur Sicherung der zukünftigen Wasserversorgung für alle Bewohner in den Gemeinden in Ergänzung zu den bestehenden Wasserversorgungsanlagen ein regionales Versorgungsnetz zu errichten, sodass hochwertiges Trinkwasser aus dem Pittental (Brunnen Gleißfeld) zu den einzelnen Versorgungsanlagen transportiert werden kann.

Zur Errichtung und zum Betrieb der notwendigen Leitungen und sonstigen Anlagenteile wird die Gründung eines Verbandes nach dem Wasserrechtsgesetz vorgeschlagen, in dem die 10 Gemeinden Mitglieder sein sollen. Die Gründung des Verbandes ist bis Ende 2016 vorgesehen.

Die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung sollte das vorrangige Ziel der Gemeindeführung sein, es wurde daher der Grundsatzbeschluss zum Beitritt zu diesem Verband gefasst.

- Ferienbetreuung 2016

Für die 1., 2. u. 3. Juliwoche 2016 sind 8 Kinder für die Ferienbetreuung in der Schule angemeldet. Die Betreuung wird wieder durch eine qualifizierte pädagogisch geschulte Person über das NÖ Hilfswerk durchgeführt. Der Kostenbeitrag der Gemeinde hierfür beträgt rd. € 2.100,-.

- Schulgrabenverbauung

Aufgrund der ständigen Überschwemmungen und Verunreinigungen der L 144 bei Gewittern im Bereich des Schulgrabenbaches wurde ein Grundsatzbeschluss zur Verbauung gefasst. Aufgrund einer

Besprechung mit Vertretern des Forsttechnischen Dienstes f. Wildbach- u. Lawinerverbauung, der Straßenbauabteilung 4, der Marktgemeinde Scheiblingkirchen, der Marktgemeinde Bromberg sowie den betroffenen Anrainern wurde die Errichtung eines Geschiebe- und Wildholzrechens im hinteren Bereich des Schulgrabenbaches als sinnvoll erachtet, der durch die Wildbachverbauung gefördert und auch errichtet werden wird. Durch die Straßenmeisterei wird der bestehende Durchlass unter der L 144 erneuert.

Die geschätzten Kosten für diese Maßnahmen betragen rd. € 200.000,- - wovon rd. € 44.000,- durch die Landesstraßenverwaltung übernommen werden. Der Restbetrag wird zu je 1/3 von Bund, Land u. Gemeinde getragen.

- Natur im Garten-Gemeinde



Die Marktgemeinde Bromberg hat auf Grund eines Gemeinderatsbeschlusses die Auszeichnung „Natur im Garten-Gemeinde“ erhalten und verpflichtet sich, in Zukunft folgende Kriterien bei der Pflege und Gestaltung ihrer Grünräume zu berücksichtigen:

- Verzicht auf Pestizide, die das natürliche Gleichgewicht stören, Menschen und Tiere gefährden oder Gewässer belasten.

Zum Gemeindebeitrag hat die Marktgemeinde Scheiblingkirchen eine Kostenbeteiligung von 15-20% zugesagt.

Die Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht für dieses Projekt wurde an den Bestbieter, die Fa. DI Kloster, Wr. Neustadt, zum Preis von rd. 16.000,- vergeben.

Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden

Es wurde vom Gemeinderat beschlossen, auf den öffentlichen Gebäuden Kindergarten und Volksschule Photovoltaikanlagen zu errichten.

Der Auftrag wurde auf Empfehlung des Bauausschusses, in dem alle Fraktionen vertreten sind, an die Fa. Wicon, Wr. Neustadt zum Preis von rd. € 20.000,- netto vergeben.

- Verzicht auf chemisch-synthetische Düngemittel, weil diese den Boden, das Bodenleben und die Gewässer schädigen und Pflanzenkrankheiten begünstigen können.

- Verzicht auf Torf und torfhaltige Produkte, weil Torf aus Mooren gewonnen wird. Moore sind seltene Biotope, sie zählen zu den wichtigsten CO₂-Speichern der Erde und werden durch den Torfabbau unwiederbringlich zerstört.

- Schutz von ökologisch wertvollen Grünraumelementen (Bäumen, Alleen, Hecken, naturnahe Wiesen, Feucht- und Trockenbiotope, etc.).

- Umstellung der Grünraumpflege auf ökologische Wirtschaftsweisen, wie z.B. Verwendung von Pflanzenstärkungsmitteln, biologische Pflan-



zenschuttmittel oder nichtchemische Beikrautbekämpfung.

- Bei neu zu schaffendem Grünraum oder Umgestaltung bestehenden öffentlichen Grüns werden vorwiegend standortgerechte, regionaltypische und ökologisch wertvolle Pflanzen verwendet.

- Die Information und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei der ökologischen Pflege des Grünraums sowie bei Neu- und Umgestaltungen soll verstärkt werden.

Bei der Umsetzung der oben angeführten Maßnahmen erzielt die Gemeinde einen Gewinn durch eine höhere Lebensqualität für alle. Sie zeichnet sich dadurch als nachhaltig agierende Gemeinde aus, mit Vorbildwirkung für ihre Bürgerinnen und Bürger.

Die Auszeichnung zur „**Natur im Garten-Gemeinde**“ erfolgte im Rahmen des Gemeindetages in Bisamberg am 29.4. durch LAbg. Bürgermeister Mag. Alfred Riedl und wurde von Bgm. Josef Schrammel, GR Peter Fahrner, GR Ingrid Jelem und Schulwartin Rosi Schafferhofer, die auch für die öffentlichen Blumenanlagen zuständig ist, entgegengenommen.

Gemeindearbeiter **Roman Haller** absolviert zur Zeit die Ausbildung zum Grünraumpfleger.

- Spielplätze Bromberg u. Ober-Schlatten

Für die Neugestaltung der beiden Kinderspielplätze in Bromberg und Ober-Schlatten wurde die Planung und Bauaufsicht über „**Natur im Garten**“ an DI Schäfer zu einer Summe von € 6.600,- vergeben.

Den Auftrag zur Lieferung und Montage der erforderlichen Spielgeräte für beide Spielplätze erhielt die Firma Robin zum Preis von rd. € 34.000,-.

Die beiden Spielplätze werden durch die NÖ Landesregierung gefördert, Baubeginn ist Anfang Juli.

- Straßenbeleuchtung - Hofstätten, Stögersbach

Für die Errichtung der Straßenbeleuchtung in Hofstätten sowie in Stögersbach wurde an die Fa. Elco Osterbauer der Auftrag im Ausmaß von rd. € 15.300,- vergeben.

- Gehsteig Hofstätten - Sanierung u. Erweiterung

Da der Gehsteig vom GH Windbichler bis in die Siedlung Hofstätten stark sanierungsbedürftig ist, wurde beschlossen, für diese Sanierung sowie für die Erweiterung bis zur Abzweigung Breitenbuch die Fa. Strabag als Billigstbieter zu einer Summe von rd. € 75.000,- zu beauftragen.

- Personalangelegenheiten

Da Frau Renate Fürst ihren Dienst als Kinderbetreuerin im Kindergarten auf eigenen Wunsch gekündigt

hat, wurde die Ausschreibung einer(s) Kinderbetreuer(in) erforderlich.

Aus neun Bewerbungen wurde im Gemeinderat die Aufnahme von Frau Sabrina Zingl, wohnhaft in Bromberg, Panoramaweg, als Kinderbetreuerin beschlossen.

Wir wünschen Frau Zingl für ihre neue Tätigkeit im Kindergarten Bromberg viel Erfolg und alles Gute!



Stellungnahme des Gemeinderates zur Aussendung der FPÖ Bromberg

Im Gemeinderat wurde in der Sitzung am 30.6.2016 auf Antrag von Frau GR Ingrid Jelem zur Aussendung der FPÖ Bromberg betreffend Asylwerber in Bromberg diskutiert.

Im Vorfeld wurde durch Bürgermeister Schrammel den in der Aussendung getätigten Aussagen nachgegangen. Dabei konnten von keiner kontaktierten Institution, wie Polizei und Caritas, Vorfälle dieser Art bestätigt werden. Seitens der Caritas wurde jedoch versichert, dass die Anschuldigungen überprüft werden.

Sollten strafrelevante Vorfälle passieren, wird empfohlen, dies sofort der Polizei anzuzeigen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bromberg bemüht sich darum, gemeinsam Probleme zu erörtern und weder zu vertuschen noch zu polarisieren.

Bgm. Josef Schrammel, e.h.

Gf.GR. Haberl Peter, e.h.

Gf.GR Danninger Alexander, e.h.

GR Jelem Ingrid, e.h.

GR Scherz Gerhard, e.h.

Gesunde Gemeinde Bromberg

- Rückblick auf den Gesundheitstag der Gesunden Gemeinde Bromberg

Durchführung:

17.04.2016 von 9.00 - 15.00 Uhr.

Arbeitskreisleiterin:

Renate Buchegger

Mitglieder des Arbeitskreises:

Bgm. Schrammel Josef, Jelem Ingrid, Fürst Thomas, Lechner Kerstin, Handler Sonja, Ponweiser Johanna, Ing. Reinsperger Eberhard Hjalmar, Kleinrath Anita, Eisinger Christiane, Mag. Piribauer Martina.

Die Arbeitskreismitglieder waren schon Wochen vorher mit den Vorbereitungsarbeiten beschäftigt.

Dank der Hilfe von vielen Mitgliedern des Gemeinderates, von Gemeindebediensteten sowie auch von der Bevölkerung, konnte ein reibungsloser Ablauf dieses besonderen Tages garantiert werden.

Es gab ein umfassendes, abwechslungsreiches Programm rund um das Thema Gesundheit. Für die Kinder wurden Workshops angeboten.

Kulinarische Versorgung:

Faire Produkte aus der Region wurden vom örtlichen Elternverein der VS Bromberg und von der Landjugend Bromberg angeboten.



Der Gesundheitstag wurde von vielen Personen besucht. Die Besucher nutzten die Beratungen der Teilnehmer aus diversen Bereichen und führten die zahlreich angebotenen Gesundheitschecks durch.

Besonderen Anklang fanden die Fitnesschecks der Initiative *Tut Gut* sowie auch die Beratung und die Küchensexperimente.

Sehr erfreulich für uns war auch die Unterstützung durch unseren Gemeindefarzt **Dr. Christoph Wanke-Jellinek**.

Auf Anregung des Arbeitskreises und durch die Unterstützung des Roten Kreuzes konnten etliche Interessenten für einen Erste Hilfe Kurs gefunden werden, der im Herbst startet.

Ebenso konnte in Erfahrung gebracht werden, dass viele Bromberger Interesse an einem Yogakurs und an weiteren Fitnesskursen zeigen. Der Arbeitskreis wird sich bemühen ein Angebot dieser gewünschten Kurse nach Bromberg zu bringen.

Wir haben sehr positive Rückmeldungen von allen Seiten bekommen und wurden gebeten, auch in den nächsten Jahren wieder einen Gesundheitstag zu organisieren.



Danke an unseren Gemeindefarzt **Dr. Christoph Wanke-Jellinek**. Er hat die Veranstaltung mit einer großzügigen Spende unterstützt.

Der Workshop Bewegungsspiele im Wald mit der ausgebildeten Waldpädagogin Christiane Eisinger fand ebenso großen Anklang bei den Kindern wie auch die anderen Angebote.



Workshop: Zubereiten eines Obstsalates- betreut von Anita Kleinrath und Kerstin Lechner



Workshop: Jonglieren - mit Thomas Fürst und Patricia Buchegger



- Erste-Hilfe-Kurs

Da beim Gesundheitstag etliche Besucher Interesse an einem Erste-Hilfe-Kurs bekundet haben, wird eine derartige Veranstaltung in unserer Gemeinde starten.



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
WIESMATH**

1. Termin: 11. 10. 2016, 19 Uhr in der VS Bromberg. Weitere Termine werden an diesem Abend mit den Teilnehmern festgelegt. Dauer: 16 Stunden; Kursleiter: Markus Sinnabell (Rotes Kreuz Wiesmath); Kosten: 65 € (kostenlos für Mitglieder der Feuerwehr oder Rettung).

Ziel dieses Kurses ist es, die TeilnehmerInnen mit den „Lebensrettenden Sofortmaßnahmen“ vertraut zu machen.

Zielgruppe: für alle, die an dieser Ausbildung Interesse haben, auch für Führerscheinwerber aller Klassen, Ersthelfer für Betriebe, Studenten.

Anmeldung:

GfGR Renate Buchegger: 0681/81 96 05 57

- Yoga in Bromberg

Ab 5. September jeweils Montag 18 Uhr bis 19.15 Uhr, Turnsaal der VS Bromberg, fortlaufender Kurs für AnfängerInnen und Fortgeschrittene.

Anmeldung bei Ingrid Jelem, Tel.: 0680 200 90 32

Yoga, dessen Wurzeln in Indien liegen, ist der Überbegriff für eine Vielzahl von körperlichen und geistigen Übungen.

Seit Beginn des 20. Jahrhunderts hat sich im Westen besonders das mehr körperorientierte Hatha-Yoga verbreitet und weiterentwickelt.

Yoga ist aber weder Sport noch Religion, sondern ein ganzheitliches Training mit dem Ziel der Persönlichkeitsentwicklung und der körperlichen Gesundheit.

Wesentliche Elemente sind: **Körperhaltungen (Asanas), Atemübungen (Pranayama) und Konzentration und Sammlung (Meditation).**

Yoga bewirkt auf körperlicher Ebene bessere Koordination, Aktivierung, Belebung und Entspannung. Durch sanftes Dehnen werden Gelenke und Sehnen in Schwung gehalten. Kräftigung der Aufrichtemuskulatur hält die Bandscheiben und damit die Wirbelsäule gesund. Haltungsschäden können gelindert werden und Heilungsprozesse unterstützt.

Tiefe Entspannung fördert die Regeneration von Körper und Geist. Auf seelisch-geistiger Ebene können sich Ausgeglichenheit und Wohlbefinden, innere Ruhe, Konzentration und Lebensfreude einstellen. Yoga ist somit ein ideales Mittel gegen Stress.

Zu meiner Person: Seit 40 Jahren übe ich selber Yoga, habe eine 3-jährige Ausbildung beim Bund deutsche Yogalehrer absolviert und unterrichte seit 25 Jahren.

Ich bin Mitglied bei Yoga Austria - BYO, dem Berufsverband der österreichischen Yogalehrenden.



Kreativtag

Termin: 16.07.2016

Treffpunkt: um 9.00 Uhr im Pfarrstall

Ende: ca. 12.00 Uhr
Alter: 5- 14 Jahre



Spaß erleben beim Gestalten von Pop-Ups, Klebebildern,... mit Mag. Margit Berger.

Bitte folgendes mitbringen: Schere, Zeichenblock, Bleistift, Filzstifte, Buntstifte, eventuell Wassermalfarben mit Pinsel, Malbecher, Maltuch, Klebstoff, Lineal, Wollreste, Stanleymesser, Radiergummi, buntes Papier

Kuchen und Getränke werden gesponsert.

Arbeitskreis für Bildung und Kultur

GR Ingrid Jelem

Musik mit Kindern

Termin: 22.07.2016

Treffpunkt: 14.00 Uhr im Chorheim (ehemaliger Kindergarten II)

Ende: ca. 17.00 Uhr
Alter: 5 - 14 Jahre



Ein Nachmittag rund um die Musik gestaltet von Chormitgliedern.

Eine bunte Mischung von Liedern, Bewegungsspielen, rhythmischen Spielen, Tänzen,.....stehen auf dem Programm.

Jause und Getränke werden gesponsert.

Arbeitskreis für Bildung und Kultur

GR Lukas Weninger
GfGR Renate Buchegger

Tag bei der Feuerwehr

Termin: 5.08.2016

Treffpunkt: 14.30 Uhr beim Feuerwehrplatz der FF-Oberschlatten

Ende: ca. 18.00 Uhr
Alter: 5 - 14 Jahre

Spaß erleben mit einem abwechslungsreichen Programm.

Jause und Getränke werden gesponsert.



Arbeitskreis für Bildung und Kultur

GR Josef Dienbauer

Jüngere Kinder können gerne in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Bei der Anmeldung bitte das Alter des Kindes und eine Telefonnummer angeben. **Anmeldung bis spätestens 2 Tage vor dem jeweiligen Termin der Aktivität erbeten bei: Kerstin Lechner :0664/9773630, Sonja Handler: 0676/5010527, Peter Haberl:0664/8172283**

Bromberger Ferienprogramm

2016

Sommer - Sonne - Ferien

Liebe Kinder !

Die schönste Zeit des Jahres steht bevor, natürlich die Sommerferien. Langeweile darf gar nicht erst aufkommen, deshalb haben wir wieder ein tolles Ferienprogramm für euch zusammengestellt.

Wir hoffen, dass für jeden etwas dabei ist.



Programm	Veranstalter/ Organisatoren
Sommerrodelbahn - Motorik Park St. Corona Termin: 8.07.2016 Abfahrt: 13.30 Uhr - Gemeindeamt Bromberg Rückkunft: ca. 17.30 Uhr (bzw. nach Vereinbarung mit dem jeweiligen Autofahrer) Alter: 6 - 14 Jahre Der Motorikpark St. Corona bietet mit 33 Stationen und 180 Geräten die Möglichkeit sich sportlich zu betätigen. Der Eintritt wird gesponsert. Danach geht es weiter zur Sommerrodelbahn. 1 Fahrt mit dem Corona Coaster ist kostenlos. Wichtig: Festes Schuhwerk anziehen, Getränk und Jause mitnehmen !	ÖVP Bromberg Bianca Weninger GfGR Peter Haberl
Bauernhoftag am Hoheggghof Termin: 13.07.2016 Treffpunkt: 13.00 Uhr bei Familie Hubert und Christiane Eisinger Schlägerstraße 10, 2833 Bromberg Ende: ca.16.30 Uhr Alter: 6- 14 Jahre Spannende Aktivitäten auf Wiese, Hof und im Stall. Durchgeführt wird dieser Nachmittag von der Seminarbäuerin Christiane Eisinger. Jause und Getränke werden gesponsert. Wichtig: Achtet auf zweckmäßige Kleidung!	ÖVP Bromberg Sonja Handler

Sporttag und Grillabend

Termin: 19.08.2016

Treffpunkt: 14.00 Uhr im Schulhof der VS Bromberg

Ende Sporttag: ca. 18.00 Uhr
Alter: 6- 14 Jahre

Ein Nachmittag mit verschiedenen sportlichen Aktivitäten.

Wichtig: Achtet auf zweckmäßige Kleidung!



ÖVP Bromberg

Organisatoren des Sporttages:
GR Kerstin Lechner
Stefan Fuchs

Im Anschluss findet ein **Grillabend** statt, zu dem auch **die Eltern herzlich eingeladen sind**, dabei zu sein.

Würstel und Saft sind für Kinder gratis!



Radtour für Groß und Klein

Termin: 26.8.2016

Treffpunkt: 9.00 Uhr beim Gemeindeamt Bromberg

Rückkunft: ca. um 15.30 Uhr
Alter: 6 - 14 Jahre

- **Große Tour:** ca.35 km Bromberg-Walpersbach-Lanzenkirchen-Haderswörth-BadErlach-Pitten-Seebenstein-Scheiblingkirchen-Bromberg

- **Kleine Tour:** ca.15 km Haderswörth (Spielplatz beim FF-Haus)- Bad Erlach - Pitten - Seebenstein - Scheiblingkirchen

Das Mittagessen in der Pizzeria zum Spitz wird gesponsert.
Wichtig: Rucksack mit Getränk und Jause mitnehmen!



ÖVP Bromberg

GR Thomas Fürst

Fahrrad-Geschicklichkeitsfahren

Termin: 01.09.2016

Treffpunkt: um 14.00 Uhr beim Verkehrsübungsplatz der FF-Oberschlatten

Ende: 18.00 Uhr

Da kannst du dein Geschick am Fahrrad zeigen. Fahrräder können bei Bedarf auch am Vorabend abgeholt werden. Jause und Getränke werden gesponsert.



Kinderfreunde Bromberg

GfGR Alexander Daninger

Aus dem Kindergarten

Beim Wettbewerb der Österreichischen Gartenbaugesellschaft „**Schulgärten und Kindergartengärten**“ wurde unser Kindergarten mit dem 1. Platz ausgezeichnet.

Prämiert wurden, die am besten genutzten Gärten in pädagogischen Einrichtungen, in ganz Österreich.
Siegesprämie sind 1000 €.

Die Übergabe der Auszeichnung erfolgte am 23.6. in Wien



v.li.: Ehrenpräsident der ÖGG, DI Dr. Peter Fischer-Colbrie, Helene Schrammel, Bgm.. Schrammel, Petra Brandstätter, Fr. Grub vom Unterrichtsministerium, Maria Grundtner, Magdalena Ponweiser, Präsident der ÖGG, Ing. Herbert Eipeldauer.

Darauf können das Kindergartenteam und die Kinder sehr stolz sein, herzlichen Glückwunsch!

Das Kindergartenteam und die Kinder bedanken sich bei:

Fa. Hannes Wedl für Montage und Spende der Weichholzfaserplatten, für unsere Malwand. Auf dieser haben die Kinder die Möglichkeit zum Malspiel nach“ Arno Stern“.

„Hier gibt es keine Aufgaben, keine Vorbilder, keine Zielsetzungen, nur Unterstützung des wahren Impulses. Hier entsteht die Spur unbelastet von fremden Einflüssen und unabhängig von Erwartungen. Hier blühen echte Blumen anstatt dekorativer Kompositionen, und es wachsen Bäume durch den ganzen Raum mit endlosen Ästen und Zweigen.“



...und bei

Herrn **Bernhard Stangl-Schrammel** für den Bau eines zweiten Hochbeetes.

DANKE!!!



Aus der Volksschule

- Besuch am Gemeindeamt

Am 13. Juni waren die Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule mit VOL Doris Eisenhuber und BEd. Tanja Kuntner zu Besuch am Gemeindeamt, wo sie von Bürgermeister Schrammel empfangen wurden. Die Kinder erhielten aufschlussreiche Informationen über die Aufgaben des Bürgermeisters, des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und der Gemeindearbeiter und waren mit Interesse bei der Sache. Eine Einladung zum Eis bildete zur Freude der Kinder den Abschluss des Besuches.



- Schulschlussfest

Am Freitag, dem 17. Juni 2016 fand im Turnsaal der Volksschule das diesjährige Schulschlussfest statt. Gezeigt wurde ein Theaterstück über „**Kapellen, Marterl und Wegkreuze in Bromberg**“. Das ganze Schuljahr über beschäftigten sich die Kinder mit der Geschichte dieser stummen Zeugen. Mit Hilfe der pensionierten Lehrerin **Frau Elfriede Wallner** erkundeten sie die gesamte Ortschaft auf der Suche nach diesen Denkmälern. Durch das Theaterstück führte die Figur des „Suchenden“ (erdacht vom Künstler Hans Schwarzl). Diese Erfahrungen wurden auch in einem Buch festgehalten.

Dieses gibt es beim Gemeindeamt zum Preis von € 20,00 zu erwerben.



Neue Mittelschule Scheibligkirchen

- Unsere Neue Mittelschule in Kooperation mit Wiener Universität

Die NMS Scheibligkirchen wurde vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung ausgewählt, gemeinsam mit der Universität für Bodenkultur Wien am Projekt „YOUNG SCIENCE“ ausgewählt. Ziel des Projektes war es, den Schülerinnen und Schülern zu vermitteln, wie man im Bereich der Naturwissenschaften forscht.

In einer Interviewstunde mit Frau Dr. Michaela Poppe von der BOKU und zwei ihrer Studenten, die gerade an einer Doktorarbeit über Mikroorganismen in Flüssen schreiben, konnten die Schüler der dritten Klassen viel Wissenswertes über Forschung und das Arbeiten an Universitäten erfahren.

Dann kam der praktische Teil. Ausgerüstet mit Gummistiefeln, Gurkengläsern und allerhand Laborwerkzeug marschierten die Schüler dann zur Pitten (unterhalb der Wehr in Warth) zum Hassbach und zum Schlattenbach. Dort wurden kleinste Tierchen aus dem Wasser gesammelt. Die „Beute“ wurde dann im Physiksaal mit Hilfe von Mikroskopen und Bestimmungsbüchern bestimmt, gezählt und in Listen eingetragen. Anhand dieser Ergebnisse berechneten die Schüler dann die Wassergüte der drei Bäche. Mit einer Gewässergüte von rund 1,7 bis 1,8 können sich alle drei untersuchten Bäche durchaus sehen lassen.



Steinfliegenlarven...



...die Organismen werden sortiert

Musikschule Aktuell



- Im zu Ende gehenden Schuljahr ein Rückblick auf das Geschehen in der Musikschule.

Das Spektrum ist vielseitig und umfangreich, ebenso wie die Tatsache, dass es unterschiedlichste Zugänge gibt, warum Kinder die Musikschule besuchen. Für manche steht der Spaß am Musizieren in Gruppen an erster Stelle, für andere ist es eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung oder sie schätzen das Angebot als Möglichkeit der Erweiterung des Bildungshorizontes und der Persönlichkeitsbildung.

Einige werden die Ausbildung in der Musikschule eventuell später für ihre berufliche Tätigkeit nutzen. Für alle Schüler jedenfalls bedeutet es zusätzliches Engagement, Zeit investieren, lernen und üben. Für den Erfolg ist neben Interesse und Begabung vor allem Fleiß eine wesentliche Voraussetzung. Bei diversen öffentlichen Auftritten können sich die SchülerInnen persönlich entfalten und auch anderen Menschen etwas bieten.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an die Eltern, das Land NÖ und die Gemeinden, die den Musikschulbetrieb mit dem vielfältigen Angebot zu jeweils circa einem Drittel gemeinsam finanzieren.

Zahlreiche Mitwirkungen und Veranstaltungen in den Verbandsgemeinden und auch außerhalb wurden von den Musikschülern gestaltet. Vorweihnachtliches Musizieren in der LFS Warth, Frühlingskonzert in der Pfarrkirche Scheibligkirchen, Vorspielstunden zum Tag der NÖ Musikschulen an 6 Austragungsorten in Warth, Bromberg und Scheibligkirchen/Thernberg, Musikschulheuriger in Bromberg, Kinderkonzert in Kooperation mit der Musikschule Neunkirchen, Kindermessen, Schulaufführungen der Pflichtschulen und Kindergartenfesten, Mitwirkung beim Sängerkonzert im BORG Wr. Neustadt, Schülerkonzert im Rehab Zentrum Felbring, Dämmerchoppen der FF Schlag, Maibaumumschnitt im LPH Scheibligkirchen.

Als Schule, die einen Bildungsauftrag zu erfüllen hat werden auch regelmäßig Leistungsfeststellungen durchgeführt. Es gab Übertrittsprüfungen in den Leistungsstufen Elementar, Bronze, Silber und Gold. Auch außerhalb der Schule haben sich unsere Schüler im Rahmen der Nö Landeswettbewerbe in den jeweiligen Altersgruppen mit ihrem Können präsentiert. Am 16. März trat Anna Ungersböck bei Prima la Musica in St. Pölten auf der Gitarre an und erreichte einen 1. Preis. Das Volksmusikensemble „Die flott'n Siem“ brachte am 19. Mai einen 2. Preis vom Volksmusikwettbewerb in Lilienfeld nach Hause und beim Wettbewerb Podium Pop-Jazz-Rock am 10. Juni in Leobersdorf erreichten die Band „Lost in Sound“ einen 2. Preis und die Band „Jolphin“ hat einen ersten Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb. Allen jungen Talenten herzliche Gratulation zu ihren tollen Leistungen und weiterhin viel Erfolg und Freude beim Musizieren.

Durch den Um- und Zubau im Schulgebäude gibt es für die Musikschule einige wesentliche Veränderungen. Akustische Maßnahmen in den Klassenräumen und die Schaffung eigener Räumlichkeiten für die Musikschule werden künftig einen zeitgemäßen Unterricht erleichtern. Ganz besonders freuen wir uns auf den Musiksaal, der ab Herbst für alle Schulen zur Verfügung stehen wird.

Die Lehrer der Musikschule wünschen erholsame Ferien und freuen sich auf ein „WIEDERHÖREN“ im nächsten Schuljahr.

Erna Fasching (Leiterin der Musikschule)

Freiwillige Feuerwehren

- Abschnitt Wr. Neustadt Süd

Am 08. 04. 2016 fand der diesjährige Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Wr. Neustadt Süd in Walpersbach statt. Dabei wurden unter anderem langjährige Mitglieder im Feuerwehrwesen geehrt.



FF-BROMBERG:

FF-OBERSCHLATTEN:

FF-SCHLAG:

Für **50 JAHRE** im Feuerwehrdienst waren dies:

EHBM Pürer Manfred sen.
EOBM Weninger Josef

EV Scherz Josef

EV Pichler Johann
EHBM Wedl Johann

Für **40 JAHRE** im Feuerwehrdienst:

LM Haller Gottfried

EVM Trimmel Johann
EHBM Ponweiser Josef

LM Reisenbauer Franz

Für **25 JAHRE** im Feuerwehrdienst:

VM Hendling Martin
HLM Katzgraber Wolfgang
HLM Ofner Josef
LM Hofer Christian
LM Pürer Manfred jun.
LM Weninger Martin
HFM Panis Reinhard

LM Haberhofer Reinhard
LM Handler Gerhard
LM Posch Martin
LM Scherz Wolfgang

HBM Pichler Johannes
HBM Sanz Alfred
HLM Stocker Gerhard

Die Marktgemeinde Bromberg bedankt sich für die langjährige und ständige Bereitschaft die private Freizeit in den Dienst der Guten Sache zu stellen, sei es im Einsatz oder bei der Mithilfe von Veranstaltungen!

Den Ausgezeichneten wünschen wir nochmals alles Gute und noch viele Jahre im Dienste der Feuerwehr und zum Schutz der Bromberger Bevölkerung!

Gut Wehr
GR HBM Pichler Johannes

uns auch dort Glück bringen und quasi Flügel verleihen!

Nochmals ein großes Dankeschön im Namen der WKG-Schlag!

GR HBM Pichler Johannes

- FF-Schlag

Die FF-Schlag veranstaltete vom 21. bis 22. Mai 2016 ihr diesjähriges Sommerfest. Der Samstag Nachmittag wurde dabei das erste Mal von Schülern der Musikschule „von Paradis“ umrandet.

An der Anzahl der Besucher und deren Reaktionen nach den verschiedenen Darbietungen konnte man erkennen, dass die musikalischen Aufführungen sehr gut ankamen.

Am Sonntag feierten wir mit Herrn **Pfarrer Spreitzhofer** die Heilige Messe. Anschließend wurde **VM Ing. Walter Pichler** für seine Verdienste um das NÖ Feuerwehrwesen mit dem Verdienstzeichen des NÖ LFV 3. Klasse in Bronze ausgezeichnet.

Danach begann unser traditioneller Frühschoppen, bei welchem wir unsere Gäste mit frischen Schnitzeln und unseren allseits beliebten Grillhendln verköstigen durften.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie auch bei unserer nächsten Veranstaltung wieder begrüßen könnten.

Gut Wehr
GR HBM Pichler

- AFLB Wr. Neustadt Süd in Klingfurth

Am 4. Juni fand in Klingfurth der AFLB des Abschnittes Wr. Neustadt Süd statt.

Insgesamt sind 32 Wettkampfgruppen angetreten um in verschiedenen Klassen um den Sieg zu kämpfen! Die Wettkampfgruppe der FF-Schlag konnte mit 2 tollen Leistungen in Bronze und Silber in der

jeweiligen Abschnittswertung den Sieg davon tragen!

In Bronze war mit uns auch noch die WKG Bromberg als 3. am Stockerl.

Die Gruppe will sich auf diesem Wege bei **Richard Windbichler** bedanken, der uns die neuen Trikot's sponserte. Da demnächst die Bezirks- bzw. der Landesleistungsbeiwert anstehen, hoffen wir dass sie



Der **Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg** ist wieder erfolgreich in das neue Musikjahr 2016 gestartet. Neben den zahlreichen kirchlichen Anlässen werden auch dieses Jahr wieder einige Fröhschoppen musikalisch umrahmt, weiters darf man sich auf zwei Musikerhochzeiten und viele andere schöne Anlässe freuen.

Im April fanden bereits zwei Highlights statt - einerseits ein **MUSIKWORKSHOP**, andererseits der traditionelle **TAG DER BLASMUSIK**.

WORKSHOP „ZUKUNFTSMUSIK“ - 3. April 2016



„Zukunftsmusik“ - unter diesem Schlagwort trafen sich 35 MusikerInnen des Musikvereins Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg am Sonntag, den 3. April 2016, bei schönstem Wetter im Gemeindesaal Warth.

Unter Anleitung von Moderator **Martin Köck** (selbständiger Organisationsberater und Personalentwickler - www.denkschritt.at) und dessen Co-Moderatorin **Sigrid Winkelmayr** verbrachte man einige Stunden lang damit, sich mit dem gemeinsamen, zukünftigen Zusammenspiel zu beschäftigen. Das Alter der Teilnehmer erstreckte sich dabei von 11 bis 86 Jahren.

Einen großen Themenblock stellten die Highlights des letzten Musikjahres dar, wobei diese aus unterschiedlichsten Perspektiven beleuchtet wurden - beim Erzählen von Märchen, dem Darbringen von G'stanzln aus Sicht eines Pfarrers, der Dankesrede der Bürgermeisterin an den Verein und anderen lustigen Aufgabenstellungen konnte der Kreativität und dem Humor freien Lauf gelassen werden.

Ein zweiter Schwerpunkt wurde mit dem Treffen von verbindlichen Vereinbarungen gesetzt, Vereinbarungen, die dazu beitragen sollen, im kommenden Jahr bzw. in den kommenden Jahren noch besser zusammenzuspielen. Diese Aufgabe wurde mit der sogenannten Fishbowl-Methode umgesetzt und führte zu äußerst produktiven Ergebnissen. Daneben wurden u.a. auch noch die Top-Ten der WSB -Charts gekürt - der Deutschmeister Regimentsmarsch hatte hierbei



die Nase vorne. Natürlich wurde dieser zum Abschluss des Workshops von allen teilnehmenden MusikerInnen sehr zur Freude der beiden Moderatoren noch zum Besten gegeben.

Abschließend kann gesagt werden, dass dieser Workshop sicherlich eine einzigartige Veranstaltung war, die der Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg als Vorreiter unter den Musikvereinen des Bezirks veranstaltet hat. Ziel war es, alle Altersgruppen, die im Verein vertreten sind, zu hören und zusammenzuführen und neue Motivation für die kommenden Aktivitäten zu schaffen. Dabei kristallisierte sich einerseits heraus, dass das Programm, das der Verein jährlich absolviert, ein sehr umfangreiches ist, jeder einzelne Musiker andererseits jedoch auch dankbar ist, an so vielen tollen Events und der Gemeinschaft teilnehmen zu dürfen.

TAG DER BLASMUSIK IN BROMBERG - 23. April 2016

Am 23. 04. 2016 war es wieder soweit - der Tag der Blasmusik stand am Programm, welcher in diesem Jahr nach Bromberg führte.

Gestartet wurde standesgemäß bei Bürgermeister **Josef Schrammel** am Schützenhof, wo auch gleich eine erste morgendliche Stärkung serviert wurde. Weiter ging es über



Hart, Hofstätten, den Kirchenriegel und das Ortszentrum zur Siedlung am Walde, bevor nach einem Abstecher nach Stögersbach, Unterbromberg und dem Schulgraben der Abschluss des Tages wieder im Zentrum bei Familie Bernhard-Birnbauer stattfand - alle Häuser wurden unter der ortskundigen Führung unseres Stabführers planmäßig erreicht.

Der Musikverein durfte sich den ganzen Tag über hervorragende Verpflegung freuen - besonders hervorzuheben war sicherlich die Mittagstation bei Familie Schrammel (der Vizebürgermeister-Familie).

Neben der herrlichen Verköstigung wurde natürlich auch musiziert und die Blasmusikklänge waren den ganzen Tag hindurch im Ort hörbar. Es war sehr schön für alle Musiker festzustellen, mit welcher Freude und Herzlichkeit sie empfangen wurden - ein paar Fans sind sogar extra aus weiter entfernten Gemeinden angereist, um beim Ereignis dabei zu sein.

Nicht zuletzt auf Grund der hervorragenden Wetterverhältnisse lässt sich festhalten, dass auch der heurige Tag der Blasmusik wieder für alle Beteiligten ein äußerst angenehmer Tag war. Unser Verein freut sich schon auf das nächste Mal!



- Die Landjugend Bromberg sagt DANKE!



Wir möchten uns recht herzlich bei Ihnen/ Euch bedanken für die zahlreiche Teilnahme bei unserem Maibaumumschnitt / Maibaumparty und freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2017.



- Verein zur Rettung der Kirche von Schlag Glockenguss

Am 9. Juni 2016 um 04:30 Uhr brach eine kleine Gruppe des Vereins zur Rettung der Kirche von Schlag Richtung Innsbruck auf um beim Guss der neuen Glocke bei der **Firma Grassmayer** dabei sein zu können. Pünktlich um 12.30 Uhr erreichten wir unser Ziel und wurden von **Herrn Johannes Grassmayer** begrüßt. Vor dem großen Ereignis konnten wir noch die Firma Grassmayer besichtigen. Zuerst wurden wir durch die Produktionstät-

te und das Wachszimmer geführt. Dort arbeiten zwei Bildhauerinnen, welche die Verzierungen und Beschriftungen in Handarbeit herstellen. Im Anschluss führte uns der Seniorchef **Christoph Grassmayer** durch das Glockenmuseum und erklärte uns den Aufbau und die Vorarbeiten bei der Herstellung einer Glocke. Dann kam der große Augenblick. Pünktlich um 13:55 Uhr wurden wir gemeinsam mit der Pfarrgemeinde aus Obersdorf (Deutschland) in den Gussraum gebracht. Dort sprach unser Pfarrer Florian uns sein Kollege aus Obersdorf ein Gebet zum guten Gelingen des Glockengusses. Mit den Worten „**Im Gottes Namen**“ von **Peter Grassmayer** wurde unsere Glocke und zwei kleiner Glocken für die Pfarrgemeinde Obersdorf gegossen. Ein unbeschreibliches Moment für alle Teilnehmer. Zum Abschluss gab es noch das obligate „**Gußstamperl**“ mit Brot und ein Marienlied wurde von beiden Gruppen gesungen.

Nach diesem einzigartigen Ereignis besichtigten wir in Innsbruck noch den Dom und die Stiftskirche von Wilten. Dann ging es mit dem Bus Richtung Mösern zur Friedensglocke.

Die Friedensglocke des Alpenraumes im Telfer Ortsteil Mösern ist eine imposante, freistehende Glocke (10 Tonnen) auf einem Hügel mit herrlichem Ausblick auf das Oberinntal. Sie symbolisiert den Zusammenhalt der Länder des Alpenbogens und wird täglich um 17 Uhr für die gute Nachbarschaft und den Frieden geläutet.

Der Abend wurde mit einem gemeinsamen Abendessen im Hotel Rumerhof beendet. Am nächsten Tage wurden wir noch von der Tochter des Hauses Grassmayers durch die Stadt geführt. Gegen Mittag begann unsere Heimreise über den Gerlospass vorbei an den Krimmler Wasserfällen durch das Ennstal wieder nach Hause.

Zum Abschluss wurde am Dorfplatz von Schlag noch mit einem Stamperl auf die neue Glocke und die gelungene Reise angestossen.

Wir möchten uns auf diesen Weg bei unserem Busfahrer **Toni Püribauer** und Herrn **Pfarrer Florian** für die angenehme Reise und das Gebet zum Guss der Glocke bedanken.



Funcourt Bromberg



Fussballturnier Sa. 6. August 2016

09:30 Uhr

Kinder Fussballturnier (10-15 Jahre)

kein Nenngeld, Kinder können sich auch einzeln anmelden,
Turniermodus: je nach Anzahl der angemeldeten Kinder

13:00 Uhr

Fussballturnier für Vereine

Nenngeld: 20€ pro Team / max. 1 aktiver Vereinsspieler

anschließend

Siegerehrung

Hüpfburg
Kinderbetreuung
TOMBOLA

Michl's
PIZZAWAGEN
Holzofenpizza



sponsored by

Meine Bank in Bromberg

**Raiffeisenbank
Pittental/Bucklige Welt**



Spieler pro Mannschaft: 3Feldspieler+1Tormann
Anmeldungen bei Andreas Heissenberger 0676/5263033



Partnerschaft Bromberg - Sengwarden

Baugebiet Marktgemeinde-Bromberg-Weg

Das im Jahre 2011 ausgewiesene Baugebiet und der in Erinnerung an die Partnerschaft dazugehörige benannte Straßenzug **MARKTGEMEINDE -BROMBERG-WEG** ist bereits in kürzester Zeit mit Leben erfüllt worden. Das bedeutet, dass nach einer Anlaufphase eine rege Bautätigkeit begann



und zum heutigen Zeitpunkt von 26 Grundstücken bereits 23 verkauft und bebaut worden sind.

Wie sich bei dem Besuch des Partnerschaftsbesuches in 2015 zum 35-jährigen Bestehen der Partnerschaft gezeigt hat, identifizieren sich die Anwohner auch mit dieser länderübergreifenden Verbindung.

Beim Anbringen des Hinweisschildes durch **Bgm. Josef Schrammel** am Eingang dieses Baugebietes wurde ein Banner auf einem der zu diesem Zeitpunkt noch freien Grundstücke errichtet, das auf die Verbundenheit zu Bromberg hinwies.

Dieser positiven Einstellung gegenüber der Verbindung zwischen den beiden kommunalen Gebilden wünschen sich der **OrtsBgm. Andre Bents** sowie sein Amtskollege aus Bromberg weiterhin eine langjährige Fortsetzung dieser Partnerschaft.

Verschiedene Mitteilungen

- Jubilare

Ihren 90. Geburtstag feierte **Frau Theresia Scherz** im April d. J., wozu wir der rüstigen Jubilarin nochmals herzlich gratulieren!



Das Jubelfest der Goldenen Hochzeit feierten im Mai d. J. **Johann u. Emilie Gallej**, nochmals herzliche Glückwünsche!



Herr **Josef Birnbauer**, Gemeinderat und Mitglied des Prüfungsausschusses, wurde im Rahmen der letzten Kassaprüfung von seinen Kollegen des Prüfungsausschusses zum 50. Geburtstag gratuliert.



- Ehrungen

Herrn **Gottfried Haller** wurde anlässlich seines 60. Geburtstages für seine Verdienste als Obmann der Dorferneuerung die Goldene Marktwappennadel verliehen.

Frau **Elisabeth Daniel** wurde aufgrund ihrer Verdienste um das Schattentheater anlässlich ihres 70. Geburtstages die Urkunde „Dank und Anerkennung“ verliehen.

Beide Ehrungen wurden im Rahmen der Premiere des diesjährigen Schattentheaters verliehen.

Herrn **Josef Birnbauer** wurde vom Gemeinderat anlässlich seines 50. Geburtstages für seine Verdienste als Gemeinderat die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Bromberg verliehen.



- Info des Gemeindeabwasserverbandes Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wasser gehört zu den wichtigsten und wertvollsten Gütern. Da es ohne Wasser kein Leben gäbe, sollte ein sorgsamer und schonender Umgang mit unseren noch vorhandenen Reserven eine Selbstverständlichkeit sein.

Das ist leider nicht immer der Fall.

Gerade auch im Bereich „**Abwasser**“ kommt es immer wieder zu Umweltgefährdungen und Verschmutzungen. Schuld daran trägt nicht nur allein die Industrie, wie fälschlicher Weise oft behauptet, sondern auch die privaten Haushalte. Bewusst oder unbewusst, wir missbrauchen unser WC nur allzu oft als Müllschlucker. Dabei gehören Sachen wie:

- **Speisereste** (z.B. **Brot, Wurst, Apfelschalen, Salat mit der Marinade...**)
 - **alle im Haushalt anfallenden Fette und Öle**
- **Binden, Tampons, Slipeinlagen, Verhütungsmittel (Kondome), Windeln, Zigarettenstummel, Wattestäbchen, Medikamente, Strumpfhosen, Textilien, Zündhölzer, Plastikpackerl, FEUCHTTÜCHER, VERBANDABFÄLLE**

nicht in den Abfluss, sondern in den Mistkübel. Diese lösen sich in der Kläranlage nicht auf. Gifte, Chemikalien und Medikamente haben im Kanal ebenso wenig verloren wie Lacke, Farbreste und dergleichen.

Einige der gerade genannten Entsorgungsfehler passieren aus Unwissenheit, andere nur aus Bequemlichkeit. Dabei sollte jedem klar sein, dass mit Betätigen der Spültaste der Müll nicht verschwindet, sondern nur verlagert wird. Wenn Sie Ihr WC als Billige Entsorgung sein -richtung benutzen, verursachen Sie damit erhebliche Probleme in Ihrer Kläranlage. Ablauf-Rohre im Sandfilter Verstopfen. Diese müssen dann mit großem Zeitaufwand von den Abfällen gereinigt werden. Ebensoviel Schaden verursachen sorglos ins WC geleerte Fette. Diese gelangen ins Belebungsbecken und erschweren dort den Abbau der Schmutzstoffe durch die Mikro Organismen und Bakterien.

Außerdem sollten Sie der Umwelt zuliebe auf nicht biologisch abbaubare Reinigungs- und Putzmittel, WC-Duftspüler und Spülkastenwürfel verzichten. Ein Spülkasten mit Wasser Stopp kann entscheidend dazu beitragen, kostbares Trinkwasser einzusparen.

Die Kläranlage Breitenstein ist nach dem neusten Stand der Technik errichtet worden. Das Abwasser wird biologisch (Belebungsverfahren) gereinigt. Wenn Sie die oben genannten, im Haushalt unnötig vorkommenden Wasserverschmutzungen vermeiden, und all diese Sachen nicht in den Kanal und in weiterer Folge nicht in die Kläranlage gelangen, helfen Sie mit, Betriebskosten und später auch teure Reparaturen einzusparen. Außerdem tragen Sie zu einer langen Lebensdauer und einem optimalen Funktionieren der Kläranlage bei. Dadurch kann für ein neutralisiertes, biologisch reines Wasser garantiert werden.

Euer, mit der Bitte um Berücksichtigung verbleibender Klärwärter

Ab 1. Juli 2016 tritt Herr Michael Baumgartner aus Bromberg, Thernbergerstraße, seinen Dienst als Klärwärter beim Gemeindeabwasserverband Mittleres Pitztal an. Die Marktgemeinde Bromberg wünscht Herrn Baumgartner für seine neue Tätigkeit viel Erfolg und alles Gute!



VORANKÜNDIGUNG:

Am Samstag, dem 17. September 2016 ist bei der Kläranlage Breitenstein ein „TAG DER OFFENEN TÜR“ geplant, zu dem wir schon jetzt herzlich einladen.

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 <p>Hygieneartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Slipenlagen • Präservative • Pflaster 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 <p>Kosmetikartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kosmetik-, Feuchttücher 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 <p>Textilien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage 	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
 <p>Giftstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt 	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 <p>Stör- und Zehrstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt <p>TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 <p>Speisereste:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle 	Essensreste: Biomülltonne, Kompost Speiseöle/Fette: Öli
 <p>Scharfe Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rasierklingen • Spritzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb 	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
 <p>Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung

- Silofolienentsorgung

Bei der Entsorgung der Silofolien am Bauhof Baumgartner werden immer wieder stark verschmutzte Folien entdeckt bzw. werden Netze zwischen den Folien vorgefunden.

Dadurch kommt es zu erheblichen Mehrkosten für die Gemeinde, welche in weiterer Folge an die Abgeber weiterverrechnet werden müssen.

Um dies zu vermeiden, ersuchen wir alle Landwirte, eine strikte Trennung zwischen Folien und Netzen (es steht ein eigener Container für Netze bereit!) einzuhalten!



- Leserbrief über den Vorfall in Unterbromberg am Freitag, 27. Mai 2016

Wir sind eine Gruppe von 20 Schülerinnen aus Afghanistan, Somalia und Österreich, die gerade 5 abenteuerliche und liebevolle Tage im Rootscamp verbracht hat. Für unsere Heimfahrt nach Wien, brauchten wir einen der spärlichen Busse in Richtung Wiener Neustadt.

Durch ein Missverständnis verpassten wir unseren Bus und hatten eine Wartezeit von eineinhalb Stunden. Als wir es uns gemütlich gemacht und die Gitarre ausgepackt hatten, um die Wartezeit zu überbrücken, überraschten uns zwei Polizeiwagen.

Die Polizisten kamen auf uns zu und fragten woher wir kamen, was wir hier taten und was wir hier wollten. Es stellte sich heraus, dass ein vorbeifahrender/e AutofahrerIn eine Anzeige erstattet hatte, in der Annahme, wir wären eine von Schleppern ausgesetzte Flüchtlingsgruppe - in Bromberg!

**Erschreckend, wie einfach Vorurteile zu falschen Annahmen führen!
Dieses Ereignis hat uns erschüttert!**

Mit diesem Brief wollen wir klarstellen, dass es sich um ein Missverständnis handelt, welches zum Nachdenken anregen sollte.

Katharina Graf (für unsere gesamte Gruppe)

- Neues Buch von Franz Schlögl

Der pensionierte HS-Lehrer **Franz Schlögl** hat wieder ein neues Buch „**Rundum Wandern**“ herausgegeben, welches am Gemeindeamt Bromberg zum Preis von € 20,- erhältlich ist.

Neben der Beschreibung von 45 Wanderrouten in den Bezirken Neunkirchen und Wr. Neustadt beinhaltet das Buch Anekdoten und Witze, die sich auf das Bewegen in der freien Natur beziehen.

Das Buch ist erhältlich beim Autor unter der Tel.Nr. 0660 - 52 78 644 bzw. e-mail: gurufs@gmx.at,

weilers bei den Gemeindeämtern von Scheiblingkirchen, Warth, Seebenstein, Grimmenstein und Zöbern, außerdem in der Buchhandlung Reithmeyer in Neunkirchen, der Tankstelle Reisenbauer und dem Sparmarkt Koller in Scheiblingkirchen.



Franz Schlögel

Ein Wander-Lesebuch mit einer Auswahl der schönsten Rundwanderungen im südlichen Niederösterreich

- Förderung Holzheizungen für Privatpersonen

Der Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung fördert die Errichtung von Pellet- und Hackgutheizungen.

Gefördert werden neu installierte Pellet- und Hackgutzentralheizungsgeräte, die einen oder mehrere bestehende fossile Kessel oder elektrische Nacht- oder Direktspeicheröfen ersetzen.

Eine Förderung ist außerdem möglich, wenn eine mit Holz befeuerte Heizung die mindestens 15 Jahre alt ist (Baujahr vor dem Jahr 2002), gegen ein Pellet- bzw. Hackgutzentralheizungsgerät ausgetauscht wird.

Für die Errichtung eines Pellets- oder Hackgutzentralheizungsgerätes können zusätzliche Fördermittel der Länder und Gemeinden in Anspruch genommen werden.

Das Einreichverfahren für die Förderaktion „**Holzheizungen**“ verläuft in einem 2-stufigen Verfahren: Schritt 1 - Registrierung, Schritt 2 - Antragstellung. Nähere Details finden Sie unter:

www.holzheizungen.klimafonds.gv.at

Nicht gefördert werden gebrauchte Anlagen, die Errichtung von Neuanlagen (ohne Ersatz eines fossilen Brennstoffes bzw. einer 15 Jahre alten Holzheizung) sowie Stückholzheizungen.

Version 2016



Leitfaden Holzheizungen

Eine Förderaktion des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung



Wien, Februar 2016

MEINSTROM

Energie vernünftiger nutzen.

Mit einer EVN Photovoltaik-Anlage erzeugen Sie Ihren eigenen Sonnenstrom, den Sie sofort nutzen oder mit einem Energiespeicher für später sichern können.

EVN

Mehr auf evn.at/photovoltaik

Ich bin dabei!

TIPP:

jetzt in eine Photovoltaik-Anlage investieren

entgeltliche Einschaltung